

32

Hilfe bei seltener Krankheit

Sie heißen „Schmetterlingskinder“ und leiden an einer genetischen Krankheit, die ihre Haut so verletzlich macht wie jene der Schmetterlinge. In Wien trafen sich jetzt Spitzenforscher auf dem Gebiet der Epidermolysis bullosa (EB), um über Zukunftsstrategien für eine Heilung dieser seltenen Erkrankung zu diskutieren und Hoffnung zu geben. Mit dabei die Selbsthilfegruppe Debra mit Vorständen Rainer Riedl und Sigrid Kuhn.



S. Kuhn, R. Riedl, Stadträtin
S. Wehsely (v. l.).